

**Zeitschrift:** Brugger Neujahrsblätter  
**Herausgeber:** Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg  
**Band:** 47 (1937)  
  
**Rubrik:** Neujahrslied

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Neujahrslied

Mit der Freude zieht der Schmerz  
Traulich durch die Zeiten.  
Schwere Stürme, milde Weste,  
Vange Sorgen, frohe Feste,  
Wandeln sich zur Seiten.

Und wo eine Träne fällt,  
Blüht auch eine Rose.  
Schön gemischt, noch eh' wir's bitten,  
Ist für Thronen und für Hütten  
Schmerz und Lust im Lose.

War's nicht so im alten Jahr?  
Wird's im neuen enden?  
Sonnen wallen auf und nieder,  
Wolken geh'n und kommen wieder,  
Und kein Wunsch wird's wenden.

Gebe denn, der über uns  
Wägt mit rechter Wage  
Jedem Sinn für seine Freuden,  
Jedem Mut für seine Leiden,  
In die neuen Tage.

Jedem auf des Lebens Pfad  
Einen Freund zur Seite,  
Ein zufriedenes Gemüte  
Und zu stiller Herzensgüte  
Hoffnung ins Geleite.

Johann Peter Hebel.